Hochgeehrter Herr!

Unser Freund Habel wird unstreitig
mein langes Schweigen auf Ihren gütigen
Brief vom 25 Juni d. J. bei Ihnen ent-
schuldigt haben, und Sie wissen bereits,
daß derselbe mich nicht mehr hier gefun-
den, wie auch, daß nach meiner Rück-
kehr eine auf den ersten Blick un-
überwindlich scheinende Menge von Ar-
beiten und Rechnungen, Oktoberfest- und
Lager-Rapporte, Jahresabschluß und
Winter-Vorbereitungen mich überfiel-
len und von dem ruhigen Genuße
Ihres mir so freundlich zugeschriebenen
und mitgetheilten Büchleins abgehalten.
Nun, da ich einen guten Abend, — die
erste seit fünf Wochen, — für dieses
gefunden, säume ich keinen Moment länger,
um Ihnen zu ihm, und zu Ihnen
herzlich Glück zu wünschen. Ihre Kritik

ist von der wahren, nach allen
Seiten wohl und nothwendiger Art:
sie ist productiv und reproductiv
zugleich, und giebt, wie sie für
Lebens Glück ein ehrliches Zeug=
nis ablegt, auch für Sie selbst er=
freulichste Bürgschaften. Die Bühne
hat im Kleinen Sinn so sehr wie im
dem Uebrigen Kräfte wie Sie ihr
bedarf: erhalten Sie ihr diesen
Ihre wahrhaft anregende, vom eigenen
Standpunkt ausgehende und doch un=
befangenen Theilnahme, und lassen Sie
auch uns, den „practischen" Leuten
des deutschen Theaters, dann und
wann ein Wort aus Ihren frischen
Anschauungen zukommen. Ein solches
wirkt oft mehr als allerlei guter
Rath, mit dem sich sogenannte Erfahrung
breit zu machen pflegt. Ich wenigstens

wünsche und suche in meiner Nähe
hauptsächlich Jugend: als wird man
ja selbst und macht auch Erscheinun-
gen genug an und durch sich selbst.

Möchte es mir vergönnt sein,
Ihnen einmal persönlich für Ihr Ver-
trauen und Ihre Aufmerksamkeit,
die ich in vollem Werthe zu schätzen
weiß und zu erwidern suchen
werde, wann und wie ich es ver-
mag, meinen allerherzlichsten
Dank auszusprechen.

Mit der Bitte, mich im [illegible]
Ihren Lieben und Ihren dortigen
bestens zu empfehlen und im
geneigtesten Andenken zu behalten,
grüßt Sie hochachtungsvollst

Ihr
aufrichtig ergebener
[illegible]

München, 14 Obr 52

WIENER STADTBIBLIOTHEK